

Bundesanzeiger

Name	Bereich	Information	V.-Datum
AirRep Germany GmbH Lautzenhausen - Flughafen Hahn	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012	07.01.2014

AirRep Germany GmbH

Lautzenhausen - Flughafen Frankfurt-Hahn

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2012**AIRREP GERMANY GMBH, LAUTZENHAUSEN - FLUGHAFEN FRANKFURT-HAHN****AKTIVA**

	31.12.2012	31.12.2011
	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	176.218,00	218
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4,00	0
II. Sachanlagen	176.214,00	218
B. UMLAUFVERMÖGEN	1.238.119,30	621
I. Vorräte	162.830,47	186
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	320.577,22	229
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	754.711,61	206
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	695,00	1
D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	0,00	763
	1.415.032,30	1.603

Passiva

	31.12.2012	31.12.2011
	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL	1.017.078,42	0
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25
II. Verlustvortrag	-787.688,27	-2
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.779.766,69	-786
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	763
B. RÜCKSTELLUNGEN	201.304,79	79
C. VERBINDLICHKEITEN	196.649,09	1.524
	1.415.032,30	1.603

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2012**AIRREP GERMANY GMBH, LAUTZENHAUSEN - FLUGHAFEN FRANKFURT-HAHN**

I. Angaben zum Jahresabschluss

A. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt. Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften §§ 266 ff. HGB.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt, ein grundlegender Bewertungswechsel gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierungswahlrechte

Bilanzierungswahlrechte werden nicht in Anspruch genommen.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs am Transaktionstag erfasst. Am Bilanzstichtag ausgewiesene, auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und

Verbindlichkeiten mit Laufzeiten von einem Jahr oder weniger werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen.

Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen und degressiven Methode vorgenommen.

Vorräte

Die Handelswaren werden zu Anschaffungspreisen einschließlich Nebenkosten abzüglich Preisnachlässen bewertet, die unter Beachtung des Niederstwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag liegen.

Forderungen und sonstige Aktiva

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nennwert. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie dem internen Zinsverlust wird durch eine Pauschalwertberichtigung des um die einzelwertberichtigten Forderungen bereinigten Nettoforderungsbestandes, zweifelhaften Forderungen wird durch angemessene Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten bewertet.

Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen gegen Gesellschafter bestehen in Höhe von EUR 3.540,27 (Vorjahr: EUR 0,00).

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betragen EUR 196.649,09 (Vorjahr: EUR 1.524.294,54).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 1.347.079,45) betreffen die Gesellschafterin.

II. Sonstige Angaben

A. Organe

Geschäftsführer: Herr Colin Martin, Los Belones, Cartagena, Marcia (Spanien), Kaufmann.

B. Sonstige Pflichtangaben

Mutterunternehmen ist die AirRep (Germany) Limited, West Sussex, England.

Lautzenhausen - Flughafen Frankfurt-Hahn, 30. September 2013

AirRep Germany GmbH, Lautzenhausen - Flughafen Frankfurt-Hahn

gez. die Geschäftsführung

Datum der Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde am 26. November 2013 festgestellt.